

Schulentwicklung an den Grundschulen im Kontext von Neubaugebieten und Ganztagsfördergesetz

Im Stadtteil Mainz-Bretzenheim entstehen bzw. sind in Planung mehrere Baugebiete, insbesondere „Vor der Frecht“ sowie die Bebauung im Bereich Ostergraben / Jakob-Leichner-Straße. Diese Vorhaben werden voraussichtlich zu einer Zunahme der Zahl schulpflichtiger Kinder führen. Die erwartete Entwicklung der Schülerzahlen erfordert eine frühzeitige und transparente Planung von Kapazitäten, Raumbedarfen und ggf. Schulbezirksanpassungen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. **Schülerentwicklung:** Wie wird sich nach Einschätzung der Stadtverwaltung die Zahl der Schülerinnen und Schüler in Bretzenheim durch die Baugebiete „Vor der Frecht“ sowie Ostergraben / Jakob-Leichner-Straße in den kommenden Jahren entwickeln (gern mit zeitlicher Einordnung nach Jahrgängen/Kohorten)?

2. **Raumplanung und Ganztagsfördergesetz:**

- a) Welche schulorganisatorischen und räumlichen Planungen liegen der weiteren Entwicklung zugrunde (Kapazitäten, Raumprogramm, Zeitplan)?
- b) Welche Auswirkungen hat das Ganztagsfördergesetz auf die künftigen Raum- und Betreuungsbedarfe an den Grundschulen in Bretzenheim sowie an der von vielen Bretzenheimer Kindern besuchten Grundschule Römersteine?
- c) Welche zusätzlichen Anforderungen (z. B. Mensa-, Betreuungs-, Differenzierungsräume) ergeben sich hieraus konkret an den betroffenen Standorten?

3. **Schulbezirke:**

- a) Unter welchen Voraussetzungen und nach welchem Verfahren kann eine Änderung der Schulbezirke erfolgen?
- b) Gibt es vor dem Hintergrund der Neubaugebiete derzeit Prüfungen oder Planungen zu Anpassungen der Schulbezirke und welchen zeitlichen Rahmen sieht die Verwaltung hierfür vor?

Mainz, 27.10.2025

Gez. Thomas Kling

CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim